

Spielbericht 1. Herren - TVE Nordwohlde (13.11.2010)

Geschrieben von: Tammo Schulze
Zugriffe: 9602

TV Einigkeit Nordwohlde - SG Weh-Su-Var I (0:3)

Nach durchwachsenem Saisonstart wollte die SG-Weh-Su-Var am 13. November 2010 beim TVE Nordwohlde unbedingt einen Sieg einfahren. Die mit sieben Spielern angereisten Gäste mussten in der Einspielphase jedoch den ersten Rückschlag hinnehmen als Florian Plate mit dem Fuß umknickte und nicht weiter spielen konnte. Damit war klar, dass die SG keine Wechselmöglichkeit mehr hatte.

Frank Witte schlug im ersten Satz zu einer 0:5-Führung auf, die seiner Mannschaft im Anschluss gleich wieder zu entgleiten drohte, so dass Mannschaftskapitän Torsten Probst beim Spielstand von 3:5 die erste Auszeit nahm. Bis zum 11:13 konnte der stark verjüngt auftretende Gastgeber den Anschluss halten, bis Alexander König mit einer Serie von 11 Punkten zur Vorentscheidung im ersten Satz aufschlug. Nach 16 Minuten ging folgerichtig der erste Satz mit 12:25 an die 1. Herrenmannschaft der SG-Weh-Su-Var.

Den zweiten Durchgang konnte Nordwohlde nur bis zum 4:3 ausgeglichen gestalten. Mit soliden Annahmen von Damir Salihovic und Tammo Schulze konnten die in Sulingen trainierenden Gäste ein geradliniges Spiel aufziehen und einen Vorsprung bis zum 18:25 ausbauen. Im dritten Satz zogen die Zuspieler Thomas Tissler und Frank Witte durch starke Blockarbeit den Gastgebern den letzten Zahn, während Torsten Probst mit wuchtigen Angriffen punktete. Die klare Überlegenheit der Gäste spiegelte sich auch im Satzergebnis von 9:25 wieder.

Mit diesem Sieg erreicht die SG Weh-Su-Var ein ausgeglichenes Punkteverhältnis von 4:4 und klettert auf den 5. Tabellenplatz. Mit einer geringen Quote von Eigenfehlern und solidem Aufbauspiel zeigt die Formkurve der 1. Herren nach oben.

Gelingt nun neben der weiteren Integration junger Spieler auch noch die Feinjustierung im Zusammenspiel, könnte das Punkteinfahren für die SG Weh-Su-Var zur Gewohnheit werden.

Spieler: Florian Plate, Alexander König, Damir Salihovic, Torsten Probst, Thomas Tissler,
Frank Witte und Tammo Schulze